



Altes Zahngold als wertvoller Beitrag zur Überwindung chronischen Hungers und Armut



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

nach Ihrer Zahnbehandlung erhalten Sie möglicherweise Restgold eines Inlays, einer Krone oder einer Brücke.

Vielleicht liegt bei Ihnen „in der Schublade“ auch noch altes Zahngold von früheren Behandlungen.

Indem Sie Ihr Zahngold dem Hunger Projekt spenden, tragen Sie dazu bei, dass Menschen ihr Überleben sichern und würdige Lebensbedingungen schaffen.

Als **gemeinnützige Organisation** und auf Grund einer **größeren Einlieferungsmenge** erhalten wir sehr gute Konditionen für das Scheiden des Goldes. Der Erlös fließt vollständig in unsere Entwicklungsarbeit.

Das Hunger Projekt ist eine internationale Organisation, die sich für die nachhaltige Überwindung chronischen Hungers und extremer Armut in zwölf Ländern Afrikas, Südasiens und Lateinamerikas einsetzt.



Das Hunger Projekt versteht sich als Katalysator:

Es setzt gezielt Entwicklungsprozesse in Gang, indem es Menschen befähigt, zusammenzuarbeiten und aus eigener Kraft, eigenständig und selbstbestimmt ihre Lebensbedingungen in den Bereichen Gesundheit, Ernährung, Wasserversorgung, Einkommen, Bildung, Ausbildung und Umwelt zu verbessern.

Gleichzeitig bindet es einheimische Fach- und Führungskräfte aller Sektoren der Gesellschaft ein, um ein unterstützendes soziales und politisches Umfeld für die lokalen Maßnahmen, Projekte und Kampagnen zu schaffen.

Das Hunger Projekt konzentriert sich zudem auf die Stärkung von Frauen als Schlüsselpersonen im Veränderungsprozess und fördert die Bildung demokratischer Strukturen und politische Mitsprache.

Das Hunger Projekt trägt das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (www.dzi.de).

Detaillierte Informationen finden Sie unter www.das-hunger-projekt.de, www.thp.org sowie unter www.das-hunger-projekt.de/Mitwirken/Investieren/Altgold.



Recycling gewinnt an Bedeutung

Edelmetalle werden heutzutage vor allem in Entwicklungs- und Schwellenländern gewonnen. Oft verursachen die Bergbauunternehmen dabei schwere Umweltschäden, verletzen Menschenrechte und entziehen der lokalen Bevölkerung ihre Lebensgrundlage. Die Menschen vor Ort partizipieren nicht oder kaum an der Wertschöpfung. Die Vorkommen sind begrenzt, die weltweite Nachfrage wächst, entsprechend steigen die Marktpreise für Edelmetalle.

Das Recycling der kostbaren Materialien gewinnt an Bedeutung. Alte Edelmetalle können durch Scheideverfahren dem Nutzungskreislauf wieder zugeführt werden. Zahngold wird vierfach geschieden: In Gold, Silber, Palladium und Platin.



Wir bitten Sie, Ihr altes Zahngold in die Arbeit des Hunger Projekts zu investieren!



Abgabe bei **Frau/Herrn Dr. Vorname Nachname**

Sie können **Frau/Herrn Dr. Nachname** Ihr Zahngold übergeben. **Sie/Er** sammelt das alte Zahngold **ihrer/seiner** Patienten und leitet es an das Hunger Projekt weiter. So haben Sie keine Mühe mit dem Versenden und keine Versandkosten.

Alternativ können Sie Ihr Zahngold auch direkt an das Hunger Projekt schicken:

Das Hunger Projekt e. V., Holzstraße 30, 80469 München

Bitte teilen Sie uns Ihre vollständige Adresse mit. Verpacken Sie Ihr Zahngold gut, am besten in einem größeren Umschlag oder Karton. Als Paket (6,90 €) oder als Expressbrief (11,90 €) ist Ihre Sendung bis zu 500 € versichert. Sie erhalten von uns eine Einlieferungsbestätigung.

Sobald wir eine größere Menge an Altgold (Zahngold, Goldschmuck, Goldmünzen), insgesamt mindestens 500 Gramm, gesammelt haben, lassen wir das Material zu besonders günstigen Konditionen scheiden. Den gesamten Erlös verwenden wir für unsere Entwicklungsprogramme.

Weitere Informationen

Sprechen Sie uns gern an, wenn Sie Fragen zu unserer Altgold-Aktion haben oder vertiefende Informationen zu unseren Strategien und Aktivitäten wünschen:

Tel. 089 / 2000 34 770 – info@das-hunger-projekt.de

Auf Anfrage übersenden wir Ihnen auch unseren Jahresbericht.

Wir danken Ihnen sehr für Ihr Vertrauen!

CK – 14.4.2011